



## 8 Tage ab / bis Kiruna (Schweden)

Der Kungsleden ist ein berühmter und im Sommer vielbesuchter Fernwanderweg, der sich über 500 km von Abisko im Norden bis nach Hemavan im Süden erstreckt. Er verläuft durch landschaftlich abwechslungsreiches und traumhaft schönes Fjällgelände, grossenteils oberhalb der Baumgrenze, durch breite Bergtäler und über Hochplateaus.

Einer der schönsten Teile dieses Treks erwandern wir auf unserer Tour im alpinen Nordteil, von Nikkaluokta nach Vakkotavare, und besteigen den höchsten Berg Schwedens, den Kebnekaise mit 2'117 m ü.M. Ein unvergessliches Erlebnis nördlich des Polarkreises!

## Reiseprogramm

### Tag 1: Ankunft

Transfer vom Flughafen nach Kiruna. Einkaufen anschliessend Transfer nach Nikkaluokta. Vorbereiten der Tour (Material- und Proviantverteilung). Gemeinsames Nachtessen. Übernachtung in Campinghütten.

### Tag 2: Nikkaluokta - Kebnekaise

#### Fjellstation, 19 km, 6 - 7 Std.

Unser Weg führt uns entlang eines breiten Tals zum Laddjujavri. Vielleicht haben wir die Möglichkeit, unsere Tagesetappe um ca. 5 km mit einer Bootsfahrt über diesen langen See abzukürzen. Hinter dem See führt uns unsere Route weiter entlang vom Nikkatal - seitlich werden die Hügel langsam zu Bergen und bald schon geniessen wir die tolle Sicht auf den markanten Berg Tuolpagorni. Nach Ankunft in der Fjellstation schlagen wir unser Zelt auf und bereiten uns ein Nachtessen zu. In einem kleinen Laden können wir ev. Vergessenes noch einkaufen. Gegen Aufpreis ist auch ein Saunabesuch möglich.

### Tag 3: Kebnekaise Fjellstation -

#### Singi, 14 km, ca. 5 Std.

Diese Etappe ist kürzer und nach einem etwas schwierigeren Start sehr einfach. Weiter gehts entlang desselben Tals. Langsam lassen wir den Tuolpagorni rechts liegen und erreichen bald ein eindrucksvolles - fast mondähnliches - Hochplateau mit rauen steinigen Bergen zu beiden Seiten. Der kleine sehr schöne aber kalte See "Lassajavri" lädt ganz Harte zu einem kurzen Bad ein, bevor wir unser nächstes Etappenziel Singi erreichen.

### Tag 4: Besteigung Kebnekaise

#### ca. 18 km - 13 - 15 Std.

Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir uns heute auf den Weg zum höchsten Punkt Schwedens machen. Mit seinen 2'117 m eine Herausforderung für uns. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Ruhetag einzuschalten oder einfach nur die nähere Umgebung der Hütte zu erkunden.

Falls die Wetterbedingungen schlecht sind, werden wir weiterwandern und später einen Pausentag nach Bedarf einlegen.

### Tag 5: Singi - Kaitumjaure

#### 13 km, 4 - 5 Std.

Der heutige Weg führt uns durch teils harten, teils sehr weichen Untergrund durch das baumlose Tal des Flusses Tjåktjajakka. Den ganzen Tag geniessen wir die Aussicht auf die umliegenden, felsigen und schneebedeckten Berge sowie in viele abwechslungsreiche Seitentäler. Nach einer Weile erreichen wir zum ersten Mal eine Art Wald. Eine etwas grösser gewachsene Zwergbirke kämpft sich hier bereits aus dem Boden. Bald erreichen wir den grossen See Kaitumjaure mit den Kaitumhütten, wo wir unser Zelt aufstellen. Diese Region ist bekannt dafür, dass hier Europas grösste Elche leben.

### Tag 6: Kaitumjaure - Teusajaure

#### 9 km, 3 Std.

Als erstes überqueren wir den eindrucksvollen Fluss Kaitumjakka (Brücke). Nach einem kurzen, aber etwas steinigen Anstieg erreichen wir ein wundervolles Hochplateau, von wo aus wir bei gutem Wetter bereits die verschneiten Berge vom bekannten Sarek Nationalpark erkennen können. Danach steigen wir steil durch einen lichten Birkenwald ab. Eine einmalige Sicht hinunter zum See Teusajaure lässt uns immer wieder Bilder machen. Dieses Tal gehört vielen Meinungen nach zu einem der schönsten Täler Schwedens. Unten am See finden wir auch unsere nächste Station vor, die Hütten von Teusa. Die Umgebung ist sehr wildreich. Gegen Bezahlung können wir hier eine tolle Sauna geniessen!

### Tag 7: Teusajaure - Vakkotavare

#### 16 km, 5-6 Std.

Unser letzter Wandertag. Zuerst müssen wir den See Teusajaure mit einem Ruderboot überqueren, um auf der gegenüberliegenden Seite direkt in den Nationalpark "Stora Sjöfallets" zu gelangen.

Durch einen lichten Birkenwald gehts teils relativ steil wieder auf eine Hochebene. Während unseren Verschnaufpausen beim Anstieg können wir immer wieder die Sicht zurück ins Teusatal geniessen. Die Hochebene ist vorerst sehr einfach zu überqueren, bis sich dann der Weg etwas mühselig durch viele Steine und Felsblocks windet. Eine eindrucksvolle Landschaft, überall kleine Rinnsale, Pfützen und viele Pflanzen! Wieder absteigend (teils sehr steil!) können wir schon von weitem den See Suorvajaure erkennen, wo dann unsere Tour in Vakkotavare auch enden wird. Nach einer Pause lassen wir uns in eine Jugendherberge nach Kiruna oder Gällivare bringen.

### Tag 8: Abreise

Nach dem Frühstück Transfer zurück zum Flughafen Kiruna.

### Anforderungen

- gute körperliche Kondition
- Rucksack gewohnt (ca. 14 - 16 kg)
- Teamgeist, Hilfsbereitschaft
- Durchhaltewille, Bereitschaft, unter einfachen Bedingungen zu leben

### Verpflegung / Übernachtung

Wir tragen sowohl das persönliche Gepäck (10 kg sollten ausreichen) in Rucksäcken mit als auch das Gemeinschaftsmaterial, welches unter den Teilnehmern aufgeteilt wird (ca. 5 - 6 kg/Person) Die Übernachtungen sind in Zelten. Jeder Teilnehmer bringt seinen eigenen Schlafsack, Thermomatte und Essgeschirr/Tasse mit.

### Im Preis inbegriffen:

- Sammel-Transfer ab / bis Flughafen Kiruna / Schweden
- 7 Übernachtungen in Zelten oder Massenlagern
- Vollpension während der ganzen Tour
- erfahrene deutschsprachende Wildnisführerin
- Küchenausstattung, Zelt

### Im Preis nicht inbegriffen:

- Anreise ab / bis Kiruna
- alkoholische Getränke

